



Presse-Info Straßenbau

Nr. 01/2018 vom 1. Februar 2018

Rodungsarbeiten für den Ausbau nördlich Ammerndorf

Zur Vorbereitung des Ausbaus der Staatsstraße 2409 nördlich von Ammerndorf beginnt das Staatliche Bauamt Nürnberg ab Montag, den 5. Februar mit den notwendigen Rodungsarbeiten. Für den Zeitraum von rund drei Wochen ist mit Einschränkungen auf der Staatsstraße zu rechnen. Während der Fällarbeiten im Nahbereich der Straße muss der Verkehr mittels einer Baustellenampel in beiden Fahrtrichtungen angehalten werden. Die eigentliche Ausbaumaßnahme beginnt im Sommer.

Die Staatsstraße 2409 ist eine wichtige Erschließungsachse für die mittelfränkischen Landkreise Roth und Fürth. Der Ausbaubereich der Maßnahme „Ausbau nördlich von Ammerndorf“ beginnt direkt am Ortsausgang von Ammerndorf und führt auf einer Länge von rund 1,9 Kilometern Richtung Cadolzburg.

Der auszubauende Abschnitt genügt nicht mehr den heutigen Ansprüchen an eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur. Durch den un stetigen Streckenverlauf, den engen Kurven sowie der zu geringen Fahrbahnbreite unterschreiten die bestehenden Trassierungselemente die erforderlichen Mindestentwurfparameter zum Teil deutlich. Diese mangelhafte Trassierung führt zu regelmäßigen Unfällen. Nachdem alle straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen wie Geschwindigkeitsreduzierung und das Anordnen von Überholverböten zu keiner Reduzierung der Unfallzahlen geföhrt haben, wurde der Ausbau der Straße beschlossen. Mit dem Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 2014 besteht für das Projekt Baurecht..

Der Ausbau der Staatsstraße soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Im ersten Bauabschnitt wird der Bereich nördlich des Abzweigs nach Steinbach auf einer Länge von rund 480 m ausgebaut. Die Umsetzung ist ab August 2018 für die Dauer von rund drei Monaten vorgesehen. Der restliche Abschnitt Richtung Ammerndorf folgt dann im kommenden Jahr 2019 ab voraussichtlich April und wird bis zum Herbst andauern.

Im Zuge des Ausbaus soll die Fahrbahnbreite auf 6,50 m erhöht, eine Linksabbiegespur am nördlichen Abzweig nach Steinbach gebaut, die Kurven großzügiger

gestaltet sowie abschnittsweise ein neuer Wirtschaftsweg parallel der Straße mit angelegt werden.

Aus Gründen des Umweltschutzes sind Rodungsarbeiten nur im Zeitraum zwischen Oktober und Februar möglich. Aus diesem Grund starten nun am 5. Februar die Baumfällarbeiten im Bereich nördlich von Ammerndorf.

Um die Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmer gering zu halten, finden die Arbeiten nur außerhalb des Berufsverkehrs zwischen 9 und 15 Uhr statt. Die Rodungsarbeiten werden rund drei Wochen andauern.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese notwendigen Arbeiten und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Nürnberg, 01. Februar 2018

Herausgeber: Staatliches Bauamt Nürnberg,
Karl Betz, stv. Leiter Straßenbau